



KUHNEN & WACKER

Intellectual Property Law Firm

GOING ABROAD AS A PARALEGAL

Informationen rund um 3 Monate “Professional Training” in einer US-Kanzlei

Christina J. Maier, Patentanwaltsfachangestellte





May I introduce myself?

Zu meiner Person (1) - Christina J. Maier

39 Jahre, verheiratet, zwei Kinder (7 und 5 Jahre).

Schulische Laufbahn/Ausbildung:

- 1996: **Abitur** am Gabelsberger Gymnasium in Mainburg (LKs E / F)
- 1996 – 1998: **Ausbildung zur PaFa** bei KWP



May I introduce myself?

Zu meiner Person (2) - Christina J. Maier

Berufliche Laufbahn (1):

- ab 1998 – 09/2004: **Sekretärin und persönliche Assistentin** sowie „**Head of Mechanical Department**“ bei **Firmengründer und Seniorpartner Rainer A. Kuhnen**, Kuhnen & Wacker Patent- und Rechtsanwaltsbüro in Freising
- 09 – 12/2004: „**Professional Training**“ bei Morgan & Finnegan, LLP in **New York City**



May I introduce myself?

Zu meiner Person (3) - Christina J. Maier

Berufliche Laufbahn (2):

- 01/2005: Rückkehr aus den USA
- 01/2005 – 12/2008: **Persönliche Assistentin von Rainer A. Kuhnen** sowie
 - **Erstkontakt für Kostenvoranschläge und allgemeine Anfragen**
 - **Gebührenlistenpflege**
 - **Formbrieferstellung/-pflege**
 - **Winpat®-Pflege** etc.
 - **Seminarplanung, -vorbereitung, -betreuung national/international**



May I introduce myself?

Zu meiner Person (4) - Christina J. Maier

Berufliche Laufbahn (3):

- 01/2009 – 04/2010: Babypause
- 05/2010 – 12/2010: Rückkehr ins Büro
- 01/2011 – 04/2013: Babypause
- seit 05/2013: **Unterstützung des K&W Accounting Departments** unter Einbringung der Erfahrungen aus der langjährigen Tätigkeit im Geschäftsführer-Sekretariat



Just an idea...

Wie die Idee “Going abroad” entstand!

- **Kontakt zu Morgan & Finnegan, LLP in New York City über ein intensives gemeinsames Mandat**
- **großes Interesse an den recht komplexen US-Verfahren**
- **Möglichkeit, vor Ort einen Einblick in das US-Recht bekommen zu können**
- **sehr gute Englischkenntnisse vorhanden**
- **Ausreichende Personalsituation in Abteilung**



Ballpark figures

Die Rahmenbedingungen des Aufenthaltes

- **3 Monate** (03.09. – 03.12.2004)
- **Unbezahltes Praktikum** von Seiten M&F LLP
- **Abdeckung über Urlaub/Überstundenausgleich** von Seiten K&W
- **Ziel:** so wenig finanzielle Belastung wie möglich zu haben, ohne “knausern” zu müssen



All these preparations... (1/9)

Die notwendigen Vorbereitungen...

- Die Rolle der **AUSTAUSCHORGANISATION** für USA
- **Form DS-2019, J1-VISUM, DIVERSE BESCHEINIGUNGEN...**
- **UNTERKUNFT**
- **FINANZIELLES**
- **REISEBUCHUNG**
- **TELEFON, TRANSPORTATION vor Ort**



All these preparations... (2/9)

Die notwendigen Vorbereitungen... **AUSTAUSCHORGANISATION (1)**

Praktikums-/Trainingsaufenthalt in den USA ist zwingend über eine sogenannte „Austauschorganisation“ durchzuführen:

CIEE („Council on International Educational Exchange“) – www.ciee.org

TravelWorks (CIEE's deutsche Partnerorganisation) – www.travelworks.de

TravelWorks Praktikum USA (Spezielseite für USA-Aufenthalte) – www.praktikum-usa.org



All these preparations... (3/9)

Die notwendigen Vorbereitungen... AUSTAUSCHORGANISATION (2)

CIEE/TravelWorks

- bietet **vollumfassende Informationen** über Antragsverfahren etc.
- **persönlicher Kontakt** für Rückfragen
- **unterstützt** und **organisiert**
- **Versicherungspaket** (Kranken-, Unfall-, Reisegepäckversicherung, Privathaftpflicht)
- „**Bindeglied**“ zwischen US-Authorities und Bewerber



All these preparations... (4/9)

Die notwendigen Vorbereitungen...

DS-2019, J1-VISUM, div. Bescheinigungen... (1)

- **Trainings-Programmantrag** an TravelWorks → CIEE
- **TOEIC-Test/Sprachzertifikat**
- **Bestätigung über ausreichend finanzielle Mittel**



All these preparations... (5/9)

Die notwendigen Vorbereitungen... DS-2019, J1-VISUM, div. Bescheinigungen... (2)

- **DS-7002** → „*Praktikumsvereinbarung*“ mit *US-Kanzlei*
(*ACHTUNG: Änderung für Verfahren in 2016 geplant!!*)
- **DS-2019** → **Vor-Visumsdok** für Visum-Antrag
- **J1-Visum** → für *Praktikumsaufenthalt* USA
- **US-Konsulatstermin** → persönliches Interview



All these preparations... (6/9)

Die notwendigen Vorbereitungen...

UNTERKUNFT (1)

- Unterkunft „**Downtown**“ oder **außerhalb**?
- Wo **vernünftige, finanzierbare** Wohnmöglichkeit?
- „**Saint Mary's Residence**“ (Upper East Side, Wohnhaus für Frauen)



All these preparations... (7/9)

Die notwendigen Vorbereitungen...

UNTERKUNFT (2)

- **Für Unterkunft drei(!) „Reference Letters“** benötigt
- **Unterkunftsmodalitäten:** wöchentliche Barzahlung, relativ strenge Hausordnung etc.
- **WG-artig:** möblierte EZ mit Gemeinschaftsbad, Wäschepflegeraum und Kochgelegenheit auf Etage



All these preparations... (8/9)

**Die notwendigen Vorbereitungen...
FINANZIELLES/BANKTECHNISCHES**

Banktechnisches frühzeitig bedenken und organisieren, u.a.:

- **Dt. Bank-Konto** → gebührenfreie Auslandsabhebungen!
- **Kreditkarten** → ausreichendes Limit!
- **AmEx „Travelers Cheques“** → = Notfall-„Bargeld“



All these preparations... (9/9)

Die notwendigen Vorbereitungen...

**REISEBUCHUNG, TELEFON,
TRANSPORTATION vor Ort**

- Flüge **frühzeitig**/mit **flexiblem** Ticket buchen
- Telefonate nach DE: Telefonkarte CIEE
- Telefonate in USA: ggf. US Handy-Prepaid-Karte
- Metro ↔ (private) Taxis ↔ „Blue Van Super Shuttle“



What's next?

Was vor Ort zu meistern war...

Reise war ein großes Abenteuer in 2004 als junge Frau mit geringer Reiserfahrung:

- ***Flug/Anreise*** bis zur Unterkunft **alleine**
- ***(Erste) Orientierung***
- Herausforderung: erste **zu tätigenen Besorgungen**



Working 9 to 5...

Mein Arbeitsalltag in der US-Kanzlei (1)

- **Arbeitszeit 7 h („9 to 5“), eine Stunde Mittagspause**
- Erfassung als „**billable/non billable hours**“ zu Akten
- **Formalsachbearbeitung**



Working 9 to 5...

Mein Arbeitsalltag in der US-Kanzlei (2)

- Möglichkeit der **Einbringung meines Fach- und Rechtswissens**
- genaue Arbeitsweise („**high work ethics**“) hochgeschätzt
- durch gewohnt genaue Arbeitsweise Anstoß einiger Fehlerkorrekturen



Surprise, surprise....!

Welche Dinge mich im Auslandsalltag überrascht haben!

- nach ca. 4 Wochen → **Erweiterung des *aktiven* Wortschatzes**
(„Lernen durch hören“)
- **Leute immer hilfsbereit**, wenn man *wirklich* Hilfe benötigt



Was it worth while? (1/5)

Was ich von meinem Auslandsaufenthalt für mich mitgenommen habe... (1)

- erheblich **vergrößerter Sprachwortschatz**
- **Detail-Einblicke** in die **US-Verfahren**

→ „*Auslandserfahrung*“



Was it worth while? (2/5)

Was ich von meinem Auslandsaufenthalt für mich mitgenommen habe... (2)

- **Ansehen** der sprichwörtlichen „deutschen Gründlichkeit“ **im Ausland**
- zwei **exzellente Zeugnisse** der Auslandskanzlei
- Zuversicht, **es in einer US-Kanzlei „schaffen“** und das **Alltagsleben bestehen zu können**

→ **„interkulturelle Kompetenz“**



Was it worth while? (3/5)

Was ich von meinem Auslandsaufenthalt für mich mitgenommen habe... (3)

- **Seminarbesuche** im Auftrag von K&W
- Paralegal **inhouse-Weiterbildungen** durch M&F
- Einladung zu **Social Events**
- Kennenlernen des **amerikanischen Familienlebens**
- **Land und Leute:** Office direkt am Ground Zero, Infrastruktur des Büros, Stadt erkunden, US Social Security Number ...

→ ***Land und Leute kennenlernen, einmalige Erfahrungen***



Was it worth while? (4/5)

Der Mehrwert für K&W... (1)

Durch **Auslandserfahrung** und die damit erworbene **interkulturelle Kompetenz**

- **begleitende Assistentin** auf Auslandsreisen/Auslandsseminaren
 - großteils **selbstverantwortliche Durchführung der Seminarplanung**
 - **Bereicherung der Arbeit bei K&W**
- *höhere Mitarbeiterqualifikation, dadurch erweiterte Aufgabenfelder*



Was it worth while? (5/5)

Der Mehrwert für K&W... (2)

- **persönlich bekannte Kontakte** in Übersee, dadurch
- **soziale Netzwerkbildung** auf Paralegal-Ebene
- „**Aushängeschild**“ für die Kanzlei (in punkt Ausbildungsqualität, Fachkompetenz des Personals, Arbeitsmoral) **im Ausland**

→ ***Bekanntheit, Image, Ruf, Renommee der Kanzlei***

Vielen Dank für Ihr Interesse!



IP MADE IN GERMANY®